

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Beratung des Hauptausschusses am 07.12.2020

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:14 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Pichl, Vorsitzende des Hauptausschusses, begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Gäste.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 7. Dezember 2020

Mündliche Anfragen wurden von Frau Sahlmann und Frau Scheib angemeldet.

Herr Templin weist darauf hin, dass die DS-Nr. 155/20 unter TOP 8.1. nicht durch die Drucksache DS-Nr. 161/20 zur Übertragung von Entscheidungskompetenzen von der Gemeindevertretung auf den Hauptausschuss auf Grund der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung gedeckt ist. Er schlägt vor, sie auf der Tagesordnung zu lassen und eine Empfehlung für die nächste Gemeindevertretersitzung auszusprechen. Aber sie hier heute zu beschließen widerspricht seines Erachtens dieser Regelung.

Herr Grubert schlägt vor, die Verfahrensweise unter dem TOP zu diskutieren.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 07.12.2020 wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 26. Oktober 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 26.10.2020 liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

Der Bürgermeister informiert, dass es keinen neuen Stand in den Entwicklungsgebieten gibt.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

- Herr Baumgraß nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Der Bürgermeister informiert:

Corona-Pandemie

Wir von der Verwaltung gehen davon aus, dass der Lockdown bis in den Januar gehen wird. Der Ältestenrat tagt am 09.12.2020 und es wird vorgeschlagen, dass alle Sitzungen der Fachausschüsse im Januar über Videokonferenzen stattfinden zu lassen. Der Ältestenrat wird das entscheiden. Was mit dem Hauptausschuss und der Gemeindevertretung wird, muss man ggf. nochmal sehen. Auf Nachfrage von Herrn Bültermann, ob das auch die Sondersitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses zum Kleinmachnow Museum betrifft, antwortet Herr Grubert, dass diese Sitzung aufgrund der aktuellen Corona-Situation wohl noch eine Sitzungsrunde weiter verschoben werden muss, da die Teilnehmerzahl dort mit ca. 40 Personen zu hoch wäre. Herr Bültermann stimmt dem wohlwollend zu.

TOP 6 Gesellschafterangelegenheiten

TOP 6.1 Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2020 DS-Nr. 140/20

Beschlussvorschlag:

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow für das Entwicklungsgebiet „Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115“ (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2020 wird bestätigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 140/20 wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 6.2 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Wirtschaftsplan 2021 DS-Nr. 141/20

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, mit Stand vom September 2020, wird bestätigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 141/20 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7	Grundstücksangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

TOP 7.1	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der P & E und der PG Kleinmachnow GmbH im Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten", hier: KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet"	DS-Nr. 166/20
----------------	--	----------------------

Aufgrund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung nimmt Herr Gutheins an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Grundstückskaufvertrag mit der U-Nr. 837/2020 G vom 06.11.2020, verhandelt vor der Notarin Marina Gregor, Seldeneck und Partner Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte PartG mbB, Bleibtreustraße 33, 10707 Berlin, zu den amtlich noch nicht vermessenen Teilflächen des Flurstückes 4515 von ca. 3.586 m² und des Flurstückes 4326 von ca. 432 m², gelegen in der Gemarkung Gemeinde Kleinmachnow, Flur 1 zwischen der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow und der PG Kleinmachnow GmbH, wird genehmigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 166/20 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Frau Sahlmann
- Herr Grubert

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 166/20 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7.2	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der P & E und Knut Kleemann im Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten", hier: KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet"	DS-Nr. 170/20
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Grundstückskaufvertrag mit der U-Nr. 362/2020 vom 12.11.2020, verhandelt vor dem Notar Dr. Rolf-Peter Lukoschek, Gutenbergstraße 2, 10587 Berlin, zu der amtlich noch nicht vermessenen Teilfläche des Flurstückes 4535 von ca. 1.826 m², gelegen in der Gemarkung Gemeinde Kleinmachnow, Flur 1 zwischen der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Kleinmachnow und Herrn Knut Kleemann, wird genehmigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 170/20 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Grubert

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 170/20 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 8.1	Zuschuss an die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche	DS-Nr. 155/20
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow eine Zuwendung
in Höhe von 50.000 EUR
zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche.
2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Herr Grubert greift den unter TOP 2 gegebenen Hinweis von Herrn Templin auf und zieht die DS-Nr. 155/20 zurück und schlägt eine Empfehlung des Hauptausschusses entsprechend dem Beschlussvorschlag vor, da diese Beschlussvorlage nicht unter die Übertragungsaufgaben von der Gemeindevertretung auf den Hauptausschuss fällt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 155/20 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Herr Grubert

Die DS-Nr. 155/20 wird von der Verwaltung zurückgezogen.
Der Hauptausschuss spricht einstimmig seine Empfehlung entsprechend dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 155/20 aus.

TOP 8.2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2021	DS-Nr. 146/20
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und geht in groben Zügen auf den Haushaltsplan ein. Eine ausführliche Präsentation erfolgte im Finanzausschuss. Gestellte Fragen von Herrn Templin wurden schriftlich beantwortet und sind Anlage der Niederschrift.

An der Aussprache zur DS-Nr. 146/20 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Grubert
- Herr Templin

Änderungsantrag von Frau Dr. Bastians-Osthaus, Fraktion der CDU,

im § 5 Absatz 4 a und 4b der Haushaltssatzung die Wertgrenzen auf 600.000,00 € herabzusetzen.

→ *Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt und damit zur Maßgabe des Hauptausschusses.*

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 146/20 wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe mehrheitlich zugestimmt.

TOP 9	Auftragsvergaben
--------------	-------------------------

TOP 9.1	Vergabe von Planungsleistungen zur Maßnahme Sommerlicher Wärmeschutz im Rathaus Kleinmachnow Bauabschnitt Begrünung und außenanliegender Sonnenschutz Fenster	DS-Nr. 171/20
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Nach Durchführung einer Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wird die Vergabe der Generalplanungsleistungen für die Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes im Rathaus Kleinmachnow – Planung des außenliegenden Sonnenschutzes und der Fassadenbegrünung - an das Büro:

*Bertsch Architekten PartG mbB
Schillerstraße 12
10625 Berlin*

beschlossen.

Voraussetzung für diese Vergabe ist, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2021 beschlossen werden. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan im Amtsblatt für die Gemeinde Kleinmachnow öffentlich bekanntgemacht worden sind.

Die Vergabesumme beträgt 102.013,43 € / Brutto

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 171/20 beteiligen sich:

- Frau Scheib
- Herr Grubert

→ Auf Bitten von Frau Scheib wird das Honorarangebot den Hauptausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. (Anlage zur Niederschrift)

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 171/20 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10	Anträge
---------------	----------------

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Frau Dr. Bastians-Osthaus, Fraktion der CDU

1.1. Inwieweit ist die Arbeitsfähigkeit des Rathauses gesichert, auch wenn noch weitere Einschränkungen kommen. Wird die Möglichkeit von mobilem Arbeiten oder Homeoffice für die Beschäftigten ausgeweitet oder ist sie überhaupt schon ausreichend gegeben?

Herr Grubert beantwortet die Frage:

Grundsätzlich ist es so, dass die Verwaltungsleistung im Rathaus Aufgabe des Bürgermeisters ist und der Gemeindevertretung als Organ mitgeteilt werden kann, aber sie nicht in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wird. Das ist eine reine Aufgabe, die personalrechtlich und organisatorisch dem Bürgermeister obliegt. Es ist im Augenblick so, dass wir keinen Wechseldienst vorsehen in irgendeiner Art und Weise. Im Rathaus besteht vollständige Maskenpflicht. Corona-Fälle haben wir bisher auch keine. Hin und wieder mal eine Quarantäne, aber keine positiven Coronafälle. Es gibt Teilbereiche, die können mobil arbeiten. Das beschränkt sich aber nur auf die Kasse, die Buchhaltung und die ADV, da wir bei uns im Rathaus noch nicht so weit sind, auf die Unterlagen digital zuzugreifen. Der Plan sah vor, das bis 2025/26 zu vollziehen. Das versuchen wir nun, mit unserem Anbieter zu beschleunigen. Im Augenblick ist es so, wenn es eine Einschränkung geben würde, haben wir gewisse Szenarien vorgesehen, das wir zumindest die Arbeitsfähigkeit des Einwohnermeldeamtes und der Kasse aufrechterhalten können. Momentan kommen wir sehr gut durch. Das Rathaus selber ist geschlossen. Da kann man nur noch mit Termin reinkommen. Das Einwohnermeldeamt und die Bibliothek sind geöffnet, geregelt durch einen Pförtnerdienst. Mittwochs ist das Rathaus komplett geschlossen.

2. Frau Sahlmann, B90/Grüne

2.1. Es geht um die Gestaltung und Reinigung des Düppelteiches. Wann geht es dort weiter?

Herr Grubert beantwortet die Frage:

Die Ausschreibung ist gelaufen und geplant ist, bis zum nächsten Frühjahr fertig zu

werden. Das Umsetzen der Bank wurde ausgeklammert. Wir haben uns zusätzlich entschlossen, eine Belüftung des Teiches vorzunehmen, um den Teich am Leben zu erhalten und nicht kippen zu lassen. Er hat erheblich weniger Wasser als in den letzten Jahren, das sieht man.

→ *Herr Grubert sagt eine schriftliche Beantwortung zum gesamten Vorgang bis Anfang Januar zu.*

Kleinmachnow, den 26.01.2021

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen